Das Wahrzeichen des Friedens – Parascha Chukat

1. Juli 2020 – 9 Tammuz 5780



In unserer Parascha stirbt Aharon HaKohen, der große Bruder von Mosche Rabbenu, als Strafe für sein Verhalten bei den „Wässern des Streites“ (siehe Was war Moshe und Aharons Sünde?). Aharon scheint oft als Nebendarsteller aufzutreten und verliert sich im Schatten von Moshes großer Persönlichkeit. Doch unsere Weisen (Mechilta 12,1) lehren, dass Aharon und Mosche auf demselben Level waren und in manchen Aspekten sogar wurde Moshe von Aharon überragt.

Als das Volk vom Tode Aharons erfuhr, steht: “□□□□□ □□ □□□□□ □□□□ □□□ □□ □□□ □□□□□□“

Aharon wurde vom **ganzen** Volk beweint. Bei Moshe steht ebenfalls, dass er vom Volk beweint wurde, aber es wird nicht erwähnt, dass er vom ganzen Volk beweint wurde (siehe Devarim 34,8). Der Medrash (Agada und Avot DeRabbi Natan 12) erklärt, dass Aharon von allen beweint wurde, weil er zwischen allen Frieden stiftete. Sei es zwischen Mann und Frau oder zwischen Freunden, überall versuchte er die Wogen zu glätten und die erhitzten Gemüter zu beruhigen. Er wird als “ □□□□□ □□□□ □□□□ □□□□“ d.h. „der den Frieden liebt und verfolgt“ bezeichnet und er hat diese Tätigkeit so verinnerlicht, dass er zum Symbol des Friedens geworden ist.

Aus diesem Grund wurde nur Aharon vom ganzen Volk beweint und

nicht Mosche, den dieser musste als Führer des Volkes eine gewisse Distanz halten und manchmal Härte zeigen. Obwohl diese Einstellung vollkommen gerechtfertigt war, repräsentierte er dennoch eine eher strenge Persönlichkeit. Aharon hingegen, wurde von **allen** für seine friedliche Natur geliebt, geehrt und schlussendlich auch beweint.

In den "Sprüchen der Väter" (1,12) wird man aufgefordert, von den Schülern Aharons zu sein und den Frieden zu verfolgen. Was bedeutet dieser Ausdruck „den Frieden zu verfolgen"?

Es ist relativ leicht den Frieden seinerseits beizubehalten, aber was ist, wenn der andere die Ursache für die Auseinandersetzung ist und sich weigert sich zu versöhnen? Wird man danach streben den Frieden wiederherzustellen oder wird man es darauf beruhen lassen, weil es nicht mein Verschulden ist? „Den Frieden zu verfolgen" bedeutet, dass man unabhängig von den Umständen und Grund des Streites alles dafür tut, um sich zu versöhnen, auch wenn es auf Kosten des eigenen Stolzes ist und vollkommen durch die andere Partei verursacht
wurde!

Obwohl es sehr schwer ist, dieses hohe Niveau von Aharon zu erreichen, soll man zumindest versuchen ein Schüler von Aharon zu sein (Alschich auf Pirkei Avot) und „den Frieden zu lieben und zu verfolgen".